

zenith

Zeitschrift für den Orient

IM KNAST BEI FREUNDEN

Als Reporter in syrischer Haft

DIE LÄNGSTE SCHLACHT

Macht und Fußball im Nahen Osten

BIOGRAF DER TOTEN

Navid Kermani im Interview

zenith

Zeitschrift für den Orient Juli/August 2012

13. JAHRGANG

ISSN 1439 9660

Deutschland Euro 8,20 | Österreich Euro 8,90 | BeNeLux Euro 8,90 | Schweiz sfr. 13,50

www.zenithonline.de



*Kann denn
Zionismus Sünde sein?*





ISRAEL

DER WEG ZUM PARADIES

14 www.zeitung.de

ISRAEL

Zu Beginn war Theodor Herzl's Staat der Juden eine Utopie, dann ein Projekt, schließlich Realität – nach gerade einmal einem halben Jahrhundert. Seither ist Israel: ein hochentwickelter Staat, eine Besatzungsmacht, ein Land im Kriegszustand, eine heterogene Gesellschaft, eine Projektionsfläche, ein Touristenziel, Heimat von siebeneinhalb Millionen Menschen. Aber wo ist der Zionismus geblieben? Und wohin gehen die Israelis?

Die Bilder des israelischen Fotografen **Ohad Matalon** thematisieren diese Fragen, auf eine bedrückende, subversive Weise. Sie zeigen ein Land, das im Nirgendwo gefangen scheint, eingeklemmt zwischen Wirklichkeit, Symbolik und den Erwartungen des Betrachters.

Hofman Family,
Beit Sheanah, 2003

www.zeitung.de 15



ISRAEL

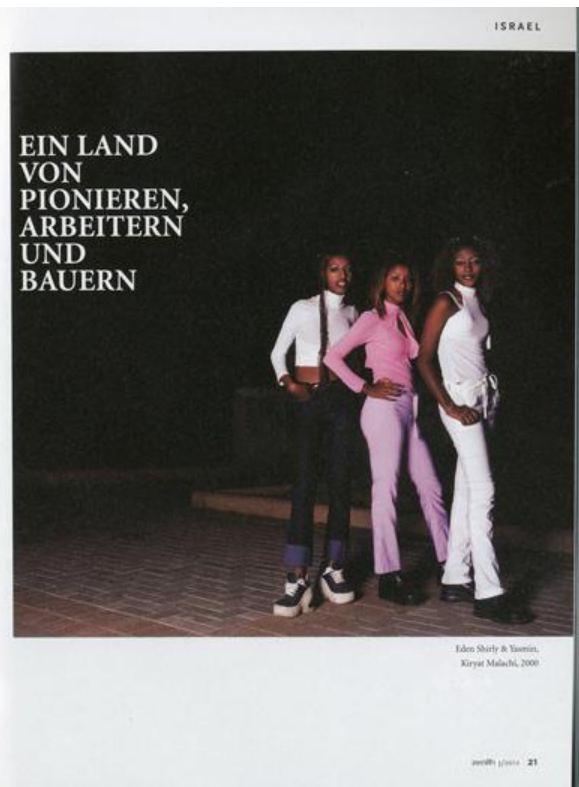
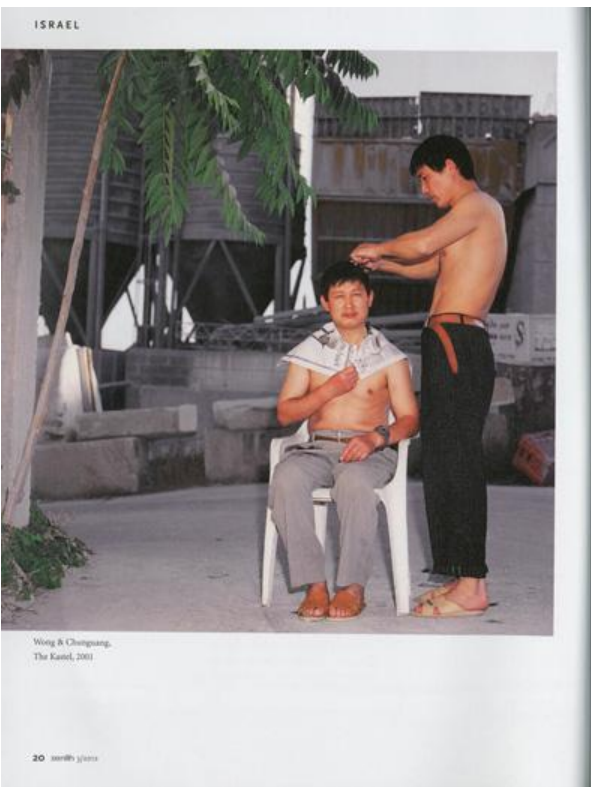
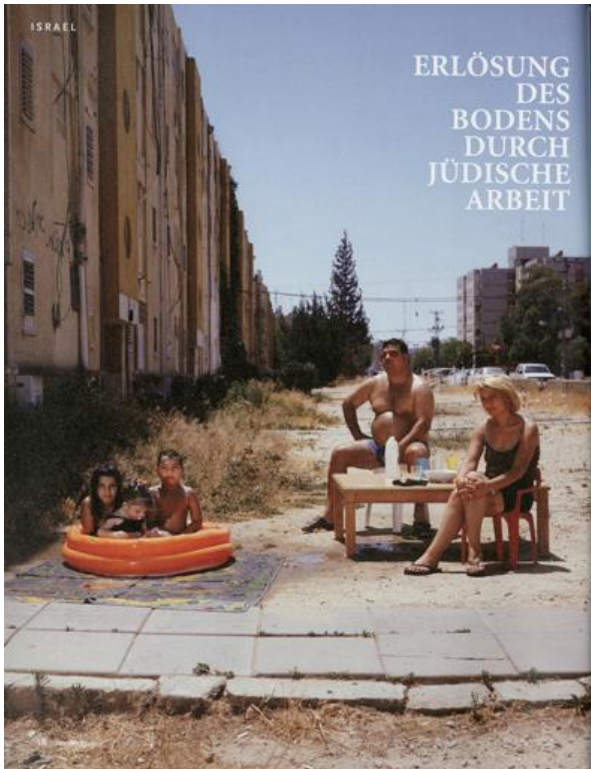
RÜCKKEHR NACH ISRAEL, INS LAND DER VERHEISSUNG

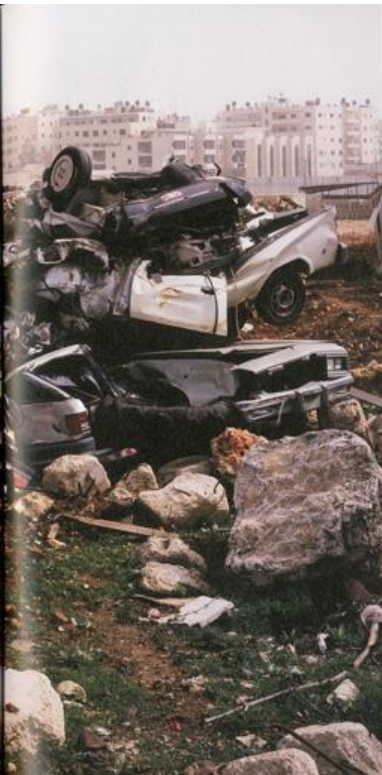
16 www.zeitung.de

ISRAEL

Sharon & Rot,
Kiryat Malachi, 2003

www.zeitung.de 17





ISRAEL

Oft stellt Matalon Menschen und Landschaften gegenüber. Hier ist es ein von Menschen gestaltetes Panorama. Wie immer lohnt der Blick aufs Detail, der manches enthüllt und andere Fragen erst aufwirft. Der graue Betonstreifen der israelischen »Sperranlagen« zieht sich auch hier durch die Landschaft. Aber was gehört auf welche Seite? Und was sehen wir eigentlich auf diesem Bild?

A-Ram, 2008

23





ISRAEL

ISRAEL

EIN LAND
OHNE
VOLK
FÜR EIN
VOLK
OHNE LAND

Foto: J. Jaffe
2007

26 north studio

north studio 27



ISRAEL

ISRAEL

REINHEIT
DER WAFFEN,
MENSCHLICHKEIT
IM KAMPF

The Barbers,
Jordan Valley, 2007

Ataf and Haded,
Jordan Valley, 2007

28 north studio

north studio 29

DIE WÜSTE
ZUM BLÜHEN
BRINGEN

Farbes,
2003



Oshad Matolin
wurde 1973 geboren und stammt aus der
KleinStadt Arad zwischen Beer Sheva und dem
Toten Meer. Er studierte Fotografie an der
Bezalel Academy of Art and Design in Jerusalem
und Philosophie in Tel Aviv, wo er heute lebt.
Anfang 2010 wurde in der Berliner Galerie
Publika Contemporary die Ausstellung «The
Zone» gezeigt, der diese Bilder entstammen.
www.oshadmatolin.com